

"Mein Beifahrer ist ein Weltstar"



Bei Kerstin Escher (49) kommt die Fan-Liebe richtig in Fahrt. Wann immer der schwedische Popsänger Harpo ("Movie-Star") auf einem deutschen Flughafen eintrifft, holt sie den Star ab und chauffiert ihn zu den Konzerten. So auch - nach einem Zwischenstopp beim MDR - am Samstag. Landet Harpo in Deutschland, herrscht bei Kerstin Escher schon Tage vorher Großalarm.

Sie informiert über die Klubzentrale die Fans und wienert ihr Auto, bis kein Krümelchen Staub mehr zu sehen ist. Sie ordnet ihre Harpo-CD-Sammlung, die sie an der Sonnenblende angebracht hat. Stunden vor der Ankunft geht es los. Dann setzt sie sich in ihren lilafarbenen Toyota Corolla und fährt zum Flughafen. Beide begrüßen sich wie zwei alte Freunde. Küsschen auf die Wange rechts, Küsschen links. Ein paar Minuten später sitzen sie zusammen im Auto und schwatzen über Gott und die Popwelt, über die Pferdezucht auf Harpos Bauernhof im Südwesten von Schweden, über seine Malerei ... "In dem Moment bin ich richtig glücklich, dass der Weltstar auf meinem Beifahrersitz sitzt", meint die Werkstoffprüferin. Mit 65 PS fährt sie ihn sicher zu den Auftritten. Sie genießt die Konzerte und kümmert sich um das Wohl des Stars, "der absolut keine Allüren hat", schwärmt sie.

Seit über sechs Jahren ist sie ihm so nah wie sonst kein anderer Fan. Durch einen Notruf vom Manager, ob sie Harpo vom Flughafen Berlin-Tegel zum Bahnhof Zoo fahren könnte, begann die einzigartige Freundschaft. Bis dahin war Kerstin einfach Fan. "Schon als Teenager schwärmte ich für Harpos Musik, beobachtete, wie er Mitte der 70er-Jahre mit seinen Hits 'Movie-Star' und 'Horoscope' weltbekannt wurde. Ich besuchte nach der Wende Oldie-Konzerte, sammelte alles über ihn und entwickelte eine Homepage im Internet", zählt sie auf. Weil sie genau wissen wollte, wo und wann Harpo in Deutschland auftritt, kam sie öfter mit dem Manager ins Gespräch. Kerstins Art gefiel. Sie ist Fan, ohne aufdringlich zu sein. Wohl auch deshalb fragte man sie, ob sie Harpo mal fahren könnte.

Beide hatten sofort Antennen füreinander. "So durfte ich ihn nicht nur bis zum Bahnhof Zoo, sondern gleich bis zum Auftrittsort nach Radebeul chauffieren", erinnert sich Kerstin Escher. Seitdem bilden beide mehrmals im Jahr die ungewöhnliche Fahrgemeinschaft. Zwar zeigt der Tacho schon über 200.000 Kilometer an, aber das Star-Mobil macht trotzdem nicht schlapp. Der schönste Tag in Kerstins Fanleben war, als sie kürzlich erstmals einen Zwischenstopp bei ihr zu Hause einlegten. Sie holten frische Brötchen und frühstückten in ihrem kleinen bescheidenen Reich, zum dem natürlich auch ein mit Harpo-Postern dekoriertes Zimmer gehört.

Tipps: Kerstin Escher und Harpo sind am 27. November ab 22 Uhr zu Gast in der MDR-Talk-show "Unter uns - Geschichten aus dem Leben". Am 28. November ist Harpo ab 15 Uhr im Weißeritz-Park in Freital zu erleben. www.leipziger-rundschau.de